

Antrag auf Förderung aus dem Operationellen Programm des Ziels 3 „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ – „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) 2007-2013

(Der Antrag ist schriftlich in zwei Sprachversionen und in elektronischer Form einzureichen.)

INTERREG IV A

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Geschäftsstelle des Gemeinsamen Technischen Sekretariats bei der Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V. Ernst-Thälmann-Str. 4 D – 17321 Löcknitz

Eingangsstempel:
Registriernummer:

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

1. Antragsteller – Lead Partner

Name des Antragstellers			
Rechtsform des Antragstellers			
ggf. Gesellschafter des Antragstellers			
Anschrift	Ort	Landkreis	
	PLZ	Gemeindekennziffer	
	Straße und Hausnummer		
Steuernummer des Antragstellers			
Nummer im Gewerberegister (falls zutreffend)			
Bankverbindung des Antragstellers	Kreditinstitut		
	Kontonummer		
	BLZ / IBAN		
Ansprechpartner/in	Name, Vorname		
	Tel. Nr.	Fax Nr.	
	Email		
Zur Vertragsunterzeichnung berechnete Person	Name, Vorname		
	Tel. Nr.	Fax Nr.	
	Email		

2. Maßnahme-/Projektbeschreibung

Projekttitel:					
Kurzbezeichnung (max. 100 Zeichen)					
Kurzbeschreibung des Projektes (max. 500 Zeichen)					
Durchführungsort des Projektes (Angabe der Adresse, falls möglich)	Fördergebiet	Kernfördergebiet		20%-Gebiet	
	Ort		Landkreis		
	PLZ		Gemeindekennziffer		
	Straße und Hausnummer				

Förderschwerpunkte

Prioritäten gemäß dem Operationellen Programm des Ziels 3 „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ – „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) 2007-2013

Das beantragte Projekt muss **einer** Priorität zugeordnet werden.
(bitte ankreuzen)

1. Förderung der Infrastruktur für grenzübergreifende Kooperation und der Umweltsituation im Grenzraum	
2. Förderung grenzübergreifender Wirtschaftsverflechtungen sowie Verstärkung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft	
3. Grenzübergreifende Entwicklung der Humanressourcen und Unterstützung von grenzübergreifenden Kooperationen in Bereichen wie Gesundheit, Kultur und Bildung	
4. Technische Hilfe	

3. Projektpartner und deren Rolle im Projekt

Bitte für **jeden** Projektpartner eine separate Anlage zum **Partnerprofil** ausfüllen.

Anzahl der Projektpartner gesamt:		davon aus dem Nachbarland:			
Partner		MV	BB	PL	Partnerprofil Anlage Nr.

Mit dem Antrag ist ebenfalls eine Kopie der Partnerschaftsvereinbarung einzureichen (siehe auch Pkt. 14 Nr. 17).

Beschreibung des Projektmanagements durch den Lead- Partner (Angaben zu: Organisationsstruktur des Projektmanagements, Meinungsbildung und Beschlussfassung im Projekt, Informationsaustausch, sonstiges Verfahren)

4. Angaben zum Gesamtprojekt

Schreiben Sie alle Angaben direkt ins Formular.

4.1. Ausgangslage (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung)

--

4.2. Projektaktivitäten (Gegenstand der beantragten Förderung, Inhalt des Projektes)

--

4.3. Durchführungsabschnitte des Projektes (max. 5 Abschnitte)

1. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
2. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
3. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	

4. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	
5. Abschnitt	Beschreibung/ Überschrift	
	Tätigkeit	
	Ergebnisse	
	Höhe der Kosten	
	Zeitpunkt der Kostenentstehung	
	Beteiligte Partner	

4.4. Verbindung zu weiteren Projekten im Fördergebiet, auch mit bereits beendeten Projekten, aus INTERREG oder anderen Programmen

	Programm/ Bewilligungsbehörde	Projektname und -nummer	Zeitraum des Projektjes	Kurzbeschreibung des Zusammenhangs
Lead- Partner				
Partner 1				
Partner 2				

5. Ausgabenplan des Gesamtprojekts (EUR)

(ohne Mehrwertsteuer, soweit als Vorsteuer abzugsfähig, detaillierte Kostenpläne bitte beifügen, s. Pkt. 14 Nr.2)

	Gesamt- ausgaben	Anteil in %	Lead-Partner	Partner 1	Partner n
5.1. Personalkosten					
Personalkosten des Projektträgers					
5.2. Sachkosten					
Sachkosten des Projektträgers (z.B. Verbrauchsmaterial, Kommunikation), Aufschlüsselung nach einzelnen Sachkostenpositionen					
5.3. Kosten für externe Dienstleistungen					
Gutachten/Honorare					
Planungen, Konzepte					
Beratung, Coaching					
Aus- und Weiterbildung					
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer					
Sonstige nämlich:					
5.4. Investitionskosten					
Bauliche Investitionen, inkl. Baunebenkosten					
Einrichtungen / Ausstattungen					
Sonstige (bitte detailliert auflühren)					
.....					
.....					
5.5. Marketingkosten					
Öffentlichkeitsarbeit					
Projektwerbung					
Sonstige, nämlich:					
5.6. Sonstige Kosten					
(bitte detailliert auflühren) z.B. Vorbereitungskosten, Finanztransaktionskosten etc.					
.....					
.....					
.....					
5.7. Gesamtkosten		100,0			

6. Finanzierungsplan des Gesamtprojektes (EUR)

Partner	Projektbezogene Einnahmen	Gesamt	EFRE-Mittel	Nationale Kofinanzierung		EFRE-Förder-satz in %
				öffentliche Mittel	private Mittel	
Lead-Partner						
Partner 1						
Partner 2						
Partner n						
Gesamt						

7. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Projektbeginn	Tag		Monat		Jahr	
Projektabschluss	Tag		Monat		Jahr	

8. Zeitliche Aufteilung der Gesamtkosten

Jahr	Gesamtkosten (EUR)	Jahr	Gesamtkosten (EUR)
2007		2012	
2008		2013	
2009		2014	
2010		2015	
2011			

9. Für das Projekt beantragte oder gewährte andere öffentliche oder nicht-öffentliche Finanzierungshilfen

Wenn ja, bei/von welcher Behörde/Institution, in welchem Umfang und über welchen Zeitraum?
(ggf. auf einem gesonderten Blatt darstellen)

JA		NEIN	

10. Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

10.1. Gemeinsame Planung und Vorbereitung des Projekts

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ beantworten Sie bitte die weiteren Fragen unter 10.1.1, 10.1.2 und 10.1.3.)

JA		NEIN	
10.1.1. Partner (Aufgabe und Rolle des Partners)			
10.1.2. Form der Zusammenarbeit			
10.1.3. Dauer und Intensität der Zusammenarbeit (Zahl der Treffen, Anzahl der Teilnehmer, etc.)			

10.2. Gemeinsame Organisation und Durchführung

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ beantworten Sie bitte die weiteren Fragen unter 10.2.1, 10.2.2 und 10.2.3.)

JA		NEIN	
10.2.1. Partner (Aufgabe und Rolle des Partners)			
10.2.2. Form der Zusammenarbeit			
10.2.3. Intensität der geplanten Zusammenarbeit (Zahl der Treffen, etc.)			

10.3. Gemeinsames Personal

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ bitte mit Begründung)

JA		NEIN	
Begründung			

10.4. Gemeinsame Finanzierung

(Bitte kreuzen Sie „Ja“ oder „Nein“ an. Bei „Ja“ bitte mit Begründung)

JA		NEIN	
Begründung			

11. Beitrag des Projektes zur Realisierung der Programm- und Querschnittsziele

11.1. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die grenzüberschreitende Regionalentwicklung

(Bitte formulieren Sie auf max. 5-10 Zeilen die wichtigsten Wirkungen und den besonderen Wert des Projekts für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.)

--

11.2. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Umwelt

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Umweltwirkungen wenn das Projekt nicht umweltneutral ist.)

Hauptthema des Projekts		positiv		neutral	

11.3. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Gleichstellung von Männern und Frauen

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Genderwirkungen wenn das Projekt nicht genderneutral ist.)

Hauptthema des Projekts		positiv		neutral	

Wenn das Projekt auf die Gleichstellung von Männern und Frauen ausgerichtet ist, nennen Sie die Maßnahmen bitte im Detail.

--

11.4. Wesentliche Wirkungen des Projekts auf die Beschäftigung

(Bitte formulieren Sie auf max. 5 Zeilen die wichtigsten Beschäftigungswirkungen)

Hauptthema des Projekts	positiv	neutral

11.5. Nachhaltigkeit des Projektes

(ökologisch, ökonomisch, sozial)

--

12. Publizitätsmaßnahmen/Öffentlichkeitsarbeit

--

13. Erklärungen

1. Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen. Mir/uns ist bekannt, dass falsche oder unrichtige Angaben strafrechtliche Relevanz haben können.
2. Die Finanzierung der Folgekosten ist gesichert.
3. Die Fördermittel werden nur zur Erfüllung des in diesem Antrag bestimmten Zweckes verwendet.
4. Ich/wir erkläre(n), das das beantragte Projekt bzw. einzelne Projektteile/-abschnitte nicht aus anderen EU-Programmen gefördert werden bzw. wurden.
5. Ich/wir erkläre(n), dass ich zum Vorsteuerabzug (zutreffendes bitte ankreuzen)
 - nicht berechtigt bin/sind.
 - berechtigt bin/sind und dies bei den Ausgaben berücksichtigt habe(n)
(Preise ohne Umsatzsteuer).
6. Das Vorhaben ist mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung vereinbar, entsprechende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt (falls zutreffend).
7. Die Belange des Umwelt- und Naturschutzes werden berücksichtigt, entsprechende Unterlagen sind beigefügt (z. B. wasserrechtliche Genehmigung, emissions-/immissionsrechtliche Genehmigung u.ä.) (falls zutreffend).
8. Mir/Uns ist bekannt, dass
 - a) das Vorhaben nach Maßgabe der geltenden Fördergrundsätze und des Operationellen Programms für das EFRE-Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Wojewodschaft Zachodniopomorskie (Republik Polen) 2007-2013“ durchzuführen ist.
 - b) ein Maßnahmebeginn vor der Mitteilung des GTS, dass dem Projektantrag durch den Gemeinsamen Begleitausschuss zugestimmt wurde und mit der Maßnahme auf eigenes Risiko begonnen werden darf, die Förderfähigkeit des Vorhabens ausschließt. Der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag) ist dabei grundsätzlich als Maßnahmebeginn zu werten.
 - c) ich/wir dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (LFI) mitzuteilen habe(n), wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung des Zuschusses maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen.
 - d) die im Folgenden näher bezeichneten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB für deutsche Projektpartner bzw. im Sinne des Finanzstrafgesetzbuches vom 10.09.1999 (Kodeks karny skarbowy z dnia 10 września, Dz. U. z dnia 15 października 1999) für polnische Projektpartner sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist
 - Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1 des Antrages),
 - Rechtsform (Ziffer 1 des Antrages),
 - Vorsteuerabzugsberechtigung (Ziffer 13 des Antrages, Pkt. 5),
 - Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1 des Antrages),
 - Inanspruchnahme weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen (Ziffer 9 des Antrages sowie Ziffer 13, Pkt. 4),
 - Angaben zum Projekt (Ziffer 2 des Antrages),
 - Beginn und zeitliche Durchführung des Vorhabens (Ziffer 7 des Antrages),
 - Investitionsort (Ziffer 2 des Antrages),
 - Beschreibung des bezeichneten Vorhabens, soweit die Angaben als Tatsachen feststehen (Ziffer 2 des Antrages),
 - Angaben zum Ausgabeplan, einschließlich Gesamtausgaben (Ziffer 5 des Antrages) und
 - Angaben zur Finanzierung (Ziffer 6 des Antrages).

- e) Mir/Uns als deutscher Lead-Partner ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bzw. mir/uns als polnischer Leadpartner ist das Gesetz über öffentliche Finanzmittel vom 30.06.2005, Teil V „Mittel aus dem Budget der Europäischen Union“ (Ustawa o finansach publicznych, z dnia 30 czerwca 2005, Dział V „Środki pochodzące z budżetu Unii Europejskiej) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder Belassung einer Subvention oder Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächliche Sachverhalt maßgeblich ist.

Projektpartner aus Mecklenburg-Vorpommern:

- Mir/uns ist bekannt, dass das Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SubvG M-V) vom 12.07.1995 (GVOBl. M-V Nr. 13 Seite 330) Anwendung findet.

Projektpartner aus Brandenburg:

- Mir/uns ist bekannt, dass das Brandenburgische Gesetz gegen den Missbrauch von Subventionen (Brandenburgische Subventionsgesetz- BbgSubvG) vom 11. November 1996 (GVB1.I/96, [Nr.24], S.306) Anwendung findet.

Projektpartner aus Polen:

- Mir/uns ist bekannt, dass hier das Gesetz über öffentliche Finanzmittel vom 30.06.2005, Teil V „Mittel aus dem Budget der Europäischen Union“ (Ustawa o finansach publicznych, z dnia 30 czerwca 2005, Dział V „Środki pochodzące z budżetu Unii Europejskiej) Anwendung findet. Hiermit erkläre ich, dass die von mir vertretene Institution nicht entsprechend dieses Gesetzes von der Gewährung öffentlicher Finanzmittel ausgeschlossen worden ist. Desweiteren erkläre ich, dass die von mir vertretene Institution nicht mit der Steuerentrichtung, Krankenversicherungsbeitrag, Sozialversicherungsbeitrag, Arbeitsfondbeitrag, Behindertenfondbeitrag sowie mit anderen aufgrund der Rechtsvorschriften erforderlichen Gebühren und Beiträgen im Rückstand ist.

- f) Mir ist/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes (deutscher Lead-Partner) bzw. nach dem Gesetz über öffentliche Finanzmittel vom 30.06.2005, Teil V „Mittel aus dem Budget der Europäischen Union“ (Ustawa o finansach publicznych, z dnia 30 czerwca 2005, Dział V „Środki pochodzące z budżetu Unii Europejskiej) (polnischer Lead-Partner) bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich/Wir werde(n) jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich dem LFI mitteilen.

g) **Für Antragsteller aus Deutschland gilt:**

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass gegen mich/uns weder ein Insolvenzverfahren geführt wird noch Insolvenz angemeldet wurde.

Für Antragsteller aus Polen gilt:

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass gegen mich/uns weder ein Abwicklungsverfahren geführt wird noch Insolvenz angemeldet wurde. Außerdem erkläre(n) ich/wir, dass kein Insolvenzantrag mangels Vermögen abgelehnt wurde.

9. Mir/Uns ist bekannt, dass sich an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) beteiligt und dass sich daraus die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 210 vom 31.07.2006), die Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. Juli 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 210 vom 31.07.2006) sowie die VERORDNUNG (EG) Nr. 1828/2006 DER KOMMISSION vom 8. Dezember 2006 (Durchführungsvorschriften, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 371 vom 27.12.2006) ergibt.
10. Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass das GTS/LFI alle persönlichen und sachlichen Daten die in meinem/unseren Antrag nebst Anlagen enthalten sind, im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die genannten Einrichtungen sind berechtigt diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind. Ich bin /Wir sind darauf hingewiesen worden, dass ich/wir die Möglichkeit habe(n), die Einwilligung zu verweigern oder jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, mit der Folge, dass eine weitere Antragsbearbeitung dann nicht mehr möglich ist.
11. Mir/Uns ist bekannt, dass entsprechend der Artikel 6 ff. der Verordnung (EG) VERORDNUNG (EG) Nr. 1828/2006 DER KOMMISSION vom 8. Dezember 2006 (Durchführungsvorschriften - veröffentlicht im Amtsblatt Europäischen Union Nr. L 371 vom 27.12.2006) die Begünstigten für eine angemessene Publizität zu sorgen haben, um die Öffentlichkeit auf die Rolle der Gemeinschaft als Mitfinanzierer aufmerksam zu machen. Gleichzeitig erkläre ich mich/erklären wir uns damit einverstanden, dass ich/wir

in das gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen werden.

12. **Bei KMU:** Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, dass mein/unser Unternehmen, im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren keine De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf "De-minimis"-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU L 379 vom 28. Dezember 2006 beziehungsweise der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen veröffentlicht im Amtsblatt der EU L 10 vom 13. Januar 2001 erhalten oder derzeit beantragt hat. **Anderenfalls habe ich/haben wir eine gesonderte Aufstellung über die beantragten bzw. gewährten De-minimis-Beihilfen beigefügt (Antragsdatum, Zuwendungsdatum, Zuwendungsgeber, Fördersumme, Subventionswert).**

13. **Ich/wir bestätige(n), dass die Angaben in beiden Sprachversionen identisch sind.**

14. Dem Antrag sind beizufügen: (soweit bereits vorhanden)

(Hinweis: Das GTS/LFI kann weitere Unterlagen nachfordern.)

1. Beschreibung des Vorhabens (Projektziele, grenzübergreifende Effekte, Projektpartner und deren Mitwirkung – in ausführlicher Darstellung)
2. Detaillierter Ausgaben- und Finanzierungsplan nach Jahren und Projektpartnern
3. Ggf. Bauplanungsunterlagen (entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen).

Für polnische Projektpartner gilt das Gesetz über die Raumplanung vom 27.03.2003 sowie Vorschriften des Baurechtes vom 7.07.1994 (Ustawa z 27 marca 2003 r. o planowaniu i zagospodarowaniu przestrzennym – Dz. U. 2003 nr 80, poz 717 z późn. zmianami oraz przepisy Prawa budowlanego z 7 lipca 1994)

Die die Raumplanung betreffenden Dokumente:

(bitte den zutreffenden Punkt ankreuzen)

- a) Kopie der Entscheidung über die Bebauungsbedingungen und der Raumbewirtschaftung
- b) Auszug aus dem Raumplan der Gemeinde bzw. des Landkreises oder der Stadt (Die Übereinstimmung mit dem Raumplan wird vom Wojewodschaftsamt geprüft. Diese Prüfung erfolgt vor der Erteilung des Baurechtes)
- c) Kopie der Entscheidung über die Lokalisierung der Investition des öffentlichen Ziels

Technische Beschreibung und Auszug aus den technischen Dokumenten (zur Auswahl)

- a) ein architektonisch-bauliches Projekt (falls es erstellt wurde)
- b) Projekt der Bewirtschaftung des Grundstücks oder des Raumes (falls vorhanden)
- c) Programm der Benutzung (falls es keine Dokumente vorliegen – z. B. ehe die technische Dokumentation erstellt wird)

4. Die das Projekt beschreibenden Landkarten und Schemata.

Für polnische Projektpartner:

Dem Antrag sind mindestens zwei Landkarten beizufügen:

- 1) Eine Landkarte, die das Projekt in der Wojewodschaft darstellt und seine Lage im Fördergebiet veranschaulicht
- 2) Eine Landkarte, die das Projekt detailliert in seiner nächsten Umgebung (Stadt, Gemeinde, Landkreis) darstellt. Falls der Antragsteller es für notwendig hält, kann er zusätzliche Landkarten beifügen sowie das Projekt beschreibende Schemata, die die Relevanz des Projektes für das Fördergebiet veranschaulichen.

5. Angaben zum Stand bzw. Notwendigkeit der Schaffung von Baurecht (ggf. zunächst Bauvoranfrage)

Für polnische Projektpartner gilt das Gesetz über die Raumplanung vom 27.03.2003 sowie Vorschriften des Baurechtes vom 7.07.1994 (Ustawa z 27 marca 2003 r. o planowaniu i zagospodarowaniu przestrzennym – Dz. U. 2003 nr 80, poz 717 z późn. zmianami oraz przepisy Prawa budowlanego z 7 lipca 1994)

Kopien von:

- a) Rechtverbindliches Baurecht (falls schon beschafft wurde) oder die Information, dass das Verfahren der Beschaffung des Baurechtes bereits angefangen hat
- b) Liste der Bauvorhaben, die kein Baurecht benötigen. Der Liste ist eine Erklärung der zuständigen Behörde beizufügen, dass sie keinen Widerspruch zu den geplanten Bauvorhaben einlegt

6. Einschätzung der Wirkung des Projekts auf die Umwelt / Natura 2000

nur von **polnischen Projektpartnern** auszufüllen:

- Ein gesondertes Formular zu dem Antragsformular, das die Umweltprüfung beinhaltet (anhand des beigefügten Musters)
- Die Erklärung der Behörde, die für den Monitoring der zur Natura 2000 gehörenden Gebiete zuständig ist
- Kopie einer an die zuständige Behörde gerichteten Anfrage, ob die Projektpartner verpflichtet sind, einen Bericht über die Auswirkung des Projektes auf die Umwelt zu erstatten sowie die Kopie der Anfrage, wie umfangreich der Bericht sein soll
- Kopie der Entscheidung der für umweltbezogene Entscheidungen zuständigen Behörde, die Pflicht auferlegen darf, einen Bericht über die Auswirkung des Projektes auf die Umwelt zu erstatten sowie den Umfang des Berichtes bestimmt. Kopie der Entscheidung, dass es keine Pflicht gibt, den Bericht zu erstatten
- Zusammenfassung des Berichtes über die Beurteilung der Auswirkung des Projektes auf die Umwelt
- Kopie der Entscheidung über die umweltbezogenen Bedingungen zur Erteilung der Genehmigung für das Projekt
- Kopie der Entscheidungen, die die Besprechungen mit zuständigen Behörden betreffen
- Ergebnisse des Verfahrens der öffentlichen Beteiligung (Datum, wann die Information der Öffentlichkeit gegeben wurde, dass der Antrag auf das Treffen der Entscheidung sowie auf die Umweltprüfung gestellt wurde; Informationen bezüglich der Anmerkungen und der gestellten Anträgen, die mit der öffentlichen Beteiligung zusammenhängen, Information, wie die Anmerkungen und Bedürfnisse der Öffentlichkeit berücksichtigt wurden

7. Erforderliche Stellungnahmen (z. B. Untere Denkmal- und Umweltschutzbehörde)

Für die **polnische Seite** gelten das Gesetz über den Denkmalschutz vom 23.07.2003 und das Gesetz des Umweltschutzrechtes vom 27.04.2001
(Ustawa z dnia 23 lipca 2003 r. o ochronie zabytków i opiece nad zabytkami Dz. U. z dnia 17 września 2003 r. oraz Ustawa z dnia 27 kwietnia 2001 r., Prawo ochrony środowiska)

8. Erklärung des Antragstellers, dass mit dem Vorhaben nicht vor einer Befürwortung durch den Gemeinsamen Begleitausschuss und dem Zugang der Mitteilung des Gemeinsamen Technischen Sekretariats, das ein Projektbeginn auf eigenes Risiko möglich ist, begonnen wird.

9. Erklärung des Antragstellers, dass der Eigenanteil für das Vorhaben grundsätzlich in monetärer Form bereitgestellt wird.

10. Nachweis der nationalen Kofinanzierung durch die Projektpartner

- für kommunale Gebietskörperschaften:
Auszug aus dem Haushaltsplan und ggf. der mittelfristigen Finanzplanung sowie ggf. Stellungnahme/Genehmigung der Kommunalaufsicht
- für Unternehmen, Vereine, Verbände:
Nachweis des Eigenanteils z. B. durch Finanzierungsbestätigung der Hausbank oder Veranschlagung im Haushaltsplan
- für soziale Institutionen (gemeinnützig tätige):
eine Entscheidung des beschlussfassenden Organs

für polnische Projektpartner:

- bei der Finanzierung der Projektumsetzung durch einen Bankkredit:
die Vorlage des Kreditvertrages mit der Bank bzw. der rechtlich verbindlichen Bankzusage zur Kreditgewährung
- andere

11. Angaben über ggf. bestehende wirtschaftliche, rechtliche, personelle Verflechtungen zwischen Träger, Betreiber und Nutzer

12. ggf. Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Kaufvertrag oder Erbbaurecht

für polnische Projektpartner: das beigefügte Formular ausfüllen

13. bei Unternehmen:

für deutsche Projektpartner:

Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag

für polnische Projektpartner:

Aktueller Auszug aus dem Gerichtsregister, Gewerberegister (der Auszug muss mindestens früher als 3 Monate vor der Einreichung des Antragsformulars ausgestellt werden) oder ein anderes gleichrangiges Dokument

14. bei Vereinen, Verbänden:

für deutsche Projektpartner:

Satzung, Auszug aus dem Vereinsregister, ggf. Nachweis über die steuerliche Begünstigung nach den jeweiligen nationalen Bestimmungen

für polnische Projektpartner:

Register der Verbände, Register der Stiftungen (der Auszug muss mindestens früher als 3 Monate vor der Einreichung des Antragsformulars ausgestellt werden) oder ein anderes gleichrangiges Dokument

Zu **Punkt 13 und 14** gelten für die **polnische Seite** folgende Rechtsvorschriften:

Gesetz vom 29.08.1997 „Steuerordnung“ und Gesetz vom 15.09.2000, „Gesetzbuch der Handelsgesellschaften“ (Ustawa z dnia 29 sierpnia 1997, Ordynacja Podatkowa oraz Ustawa z dnia 15 września 2000, Kodeks spółek handlowych, Dz. U. z dnia 8 listopada 2000 r.)

15. Nachweis der Tragfähigkeit (Wirtschaftlichkeitsberechnung, Betreiberkonzept, Finanz- und Wirtschaftsanalyse etc.)

16. Projektbezogene Indikatoren entsprechend Formblatt

17. Kopie Partnerschaftsvereinbarung

18. Finanzbilanz der letzten 3 Jahre.

für polnische Partner: Die Rechnung muss vom Hauptbuchhalter bestätigt sein.

19. Einkommen- und Verlustrechnung aus dem vergangenen Jahr.

für polnische Partner: Die Rechnung muss vom Hauptbuchhalter bestätigt sein.

20. Erklärung des Antragstellers zur Einhaltung des Zweckbindungszweckes im Zweckbindungszeitraum nach Abschluss der projektbezogenen Förderung entsprechend den nationalen bzw. EU-Bestimmungen

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Lead-Partners der nach den gesetzlichen Bestimmungen / Statuten des Antragstellers zur Vertretung berechtigten Person(en)
Stempel / bei Kommunen Siegel

Unterschrift in Druckbuchstaben

Von jedem Projektpartner auszufüllen! / Do wypełnienia dla każdego partnera projektu!

Partnerprofil / profil partnera

Name der Institution / <i>nazwa instytucji</i>				
Rechtspersönlichkeit / <i>osobowość prawna</i>				
Anschrift / <i>adres</i>				
Region / <i>region</i>	Kernfördergebiet / <i>obszar podstawowy</i>		20%-Gebiet / <i>klauzula 20%</i>	
Ansprechpartner / <i>partner do kontaktów</i>				
Funktion des Ansprechpartners / <i>funkcja partnera do kontaktów</i>				
Telefon / <i>numer telefonu</i>				
Fax / <i>numer faksu</i>				
E-Mail / <i>adres poczty elektronicznej</i>				
Beschreibung der Geschäftsfelder des Partners / <i>opis działań partnera</i>				
Beschreibung der Rolle des Partners im Projekt / <i>opis roli partnera w projekcie</i>				
Bisherige Erfahrungen in EU-Projekten, die von der EU kofinanziert wurden/ <i>wcześniejsze doświadczenia w realizowaniu projektów współfinansowanych ze środków Unii Europejskiej</i>				
Finanzieller Beitrag des Partners zum Projekt / <i>finansowy wkład partnera w projekt</i>				
Herkunft der Mittel / <i>źródło środków</i>				
Grundlage für die Bereitstellung der Mittel / <i>podstawa udostępnienia środków</i>				
Ist der Partner zum Vorsteuerabzug berechtigt? / <i>Czy partner jest płatnikiem podatku VAT?</i>	JA / TAK		NEIN / NIE	

Unterschrift des Partners / *podpis partneru*

Datum / *data*